

Semesterbericht 2013

Kennzahlen EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q2 2013	Q2 2012	Q1 2013	1. HJ 2013	1. HJ 2012
Umsatzerlöse	91.238	96.121	84.858	176.096	186.791
Bruttogewinnmarge in % (bereinigt um akquisitionsbedingten Amortisierungsaufwand)	54%	54%	54%	54%	54%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	9.095	21.329	10.512	19.606	39.639
Ergebnis nach Steuern	8.958	19.691	9.920	18.878	38.937
Ergebnis je Aktie in CHF (unverwässert/verwässert) ¹⁾	0,83 / 0,79	1,87 / 1,77	0,91 / 0,87	1,73 / 1,66	3,68 / 3,53
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert) ¹⁾	0,67 / 0,64	1,56 / 1,48	0,74 / 0,70	1,41 / 1,35	3,06 / 2,93
Gesamtauftragsbestand (ohne Konsignationslager)	82.435	106.788	77.388	82.435	106.788

1) Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

Sequentielles Umsatzwachstum im zweiten Quartal; Umsatzerwartung im dritten Quartal von EUR 94-98 Mio.; Investitionen zur Umsetzung der größten Projektpipeline der Unternehmensgeschichte im Plan

Bericht an die Aktionäre über das erste Halbjahr 2013

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Ergebnisse des zweiten Quartals und ersten Halbjahrs zeigen die erwartete Entwicklung unseres Geschäfts in der ersten Jahreshälfte, während sich ams auf anstehende Produkthochläufe und die Realisierung einer umfangreichen mehrjährigen Pipeline an Projekten und Design-ins vorbereitet.

Finanzielles Ergebnis

Der Gruppenumsatz im zweiten Quartal betrug EUR 91,2 Mio., ein Zuwachs von 8% gegenüber dem Vorquartal und ein Rückgang von 5% gegenüber EUR 96,1 Mio. im Vorjahresquartal. Der Umsatz im ersten Halbjahr 2013 lag bei EUR 176,1 Mio., das entspricht einem Rückgang von 6% gegenüber EUR 186,8 Mio. im Vorjahreszeitraum. Auf Basis konstanter Wechselkurse lag der Umsatz im zweiten Quartal um 4% niedriger als im Vorjahresquartal und der Umsatz im ersten Halbjahr um 5% niedriger als im ersten Halbjahr 2012.

Die Bruttogewinnmarge im zweiten Quartal betrug 54% vor akquisitionsbedingtem Abschreibungsaufwand und 51% einschließlich des akquisitionsbedingten Abschreibungsaufwands, verglichen mit 54% beziehungsweise 52% im Vorjahresquartal. Die Bruttogewinnmarge im ersten Halbjahr 2013 lag bei 54% vor akquisitionsbedingtem Abschreibungsaufwand und 51% einschließlich des akquisitionsbedingten Abschreibungsaufwands, verglichen mit 54% beziehungsweise 51% im ersten Halbjahr 2012.

Das operative Ergebnis (EBIT) im zweiten Quartal betrug EUR 9,1 Mio. oder 10% vom Umsatz, das entspricht einem Rückgang von 57% gegenüber EUR 21,3 Mio. im zweiten Quartal 2012. Bereinigt um eine einmalige Abfertigungszahlung an ein früheres Vorstandsmitglied in Höhe von etwa EUR 1,2 Mio. und eine einmalige Abschreibung auf eine Equity-Beteiligung in Höhe von EUR 1,8 Mio. lag das EBIT im zweiten Quartal bei EUR 12,1 Mio. oder 13% vom Umsatz. Diese Entwicklung spiegelt unsere anhaltenden Vorlaufinvestitionen in F&E-Kapazitäten für gewonnene Pipelineprojekte sowie in Vertriebs- und Marketingressourcen für den dezidierten Support von Schlüsselkunden. Das ausgewiesene EBIT für das erste Halbjahr 2013 betrug EUR 19,6 Mio. gegenüber EUR 39,6 Mio. im Vorjahreszeitraum.

Das Nettoergebnis des zweiten Quartals lag bei EUR 9,0 Mio. gegenüber EUR 19,7 Mio. im Vorjahresquartal. Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie betrug CHF 0,83/0,79 bzw. EUR 0,67/0,64 auf Basis von 13.358.739/13.932.770 Aktien (unverwässert/verwässert; gewichteter Durchschnitt), verglichen mit CHF 1,87/1,77 bzw. EUR 1,56/1,48 im Vorjahresquartal. Das Nettoergebnis des ersten Halbjahrs betrug EUR 18,9 Mio., das entspricht CHF 1,73/1,66 bzw. EUR 1,41/1,35 je Aktie (unverwässert/verwässert) auf Basis von 13.384.672/14.008.626 Aktien (unverwässert/verwässert; gewichteter Durchschnitt), gegenüber EUR 38,9 Mio. oder CHF 3,68/3,53 bzw. EUR 3,06/2,93 je Aktie (unverwässert/verwässert) im Vorjahreszeitraum.

Der operative Cashflow für das zweite Quartal betrug EUR 23,2 Mio. gegenüber EUR 24,8 Mio. im Vorjahresquartal. Der operative Cashflow für das erste Halbjahr lag bei EUR 36,9 Mio. verglichen mit EUR 49,4 Mio. im ersten Halbjahr 2012. Der Gesamtauftragsbestand am 30. Juni 2013 (ohne Kon-signationslagervereinbarungen) betrug EUR 82,4 Mio., verglichen mit EUR 77,4 Mio. am Ende des ersten Quartals und EUR 106,8 Mio. am 30. Juni 2012.

Geschäftsentwicklung

ams verzeichnete eine attraktive Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal und ersten Halbjahr 2013. Wir verbinden den Ausbau wichtiger OEM-Beziehungen mit einem starken und wachsenden Produktportfolio und erfüllen so die heutigen und künftigen Technologieanforderungen unserer Kunden.

Im Bereich Consumer & Communications blieben die Liefermengen bei Lichtsensoren, Beleuchtungs- und Power Management-ICs auf attraktiven Niveaus ungeachtet einer langsameren Entwicklung der Mengennachfrage im Endmarkt. Durch branchenführende integrierte optische Sensorlösungen bleiben wir ein wichtiger Lieferant führender Anbieter von Smartphones und mobilen Geräten weltweit.

Wir sehen starke Kundennachfrage bei neuen Sensortechnologien für Smartphones und mobile Geräte, die attraktive Funktionen für neue Modellgenerationen ermöglichen und echte Vorteile für den Nutzer bieten. Diese Funktionen können neue Anwendungen in den Bereichen Nutzer/Gerät-Interaktion, Navigation oder mobile Transaktionen umfassen. Unsere Lösung zur Realisierung der mobilen Couponnutzung durch optische Sensortechnologie ist nur ein Beispiel der Innovation, die wir für Smartphones und Mobilgeräte bieten. Die Liefermengen bei MEMS-Mikrofontreibern entwickelten sich im ersten Halbjahr 2013 positiv, dabei vertrauen neue Mobilgeräteplattformen auf die Technologie von ams, die niedriges Rauschen und höchste Audioqualität ermöglicht.

Im Wireless-Geschäft für NFC und RFID setzen sich die Design-in- und Entwicklungsaktivitäten für unsere NFC-Lösungen einschließlich Front Ends, Antennenverstärkungs- und Peer-to-Peer-Funktionen auf hohem Niveau fort. Unsere NFC-Lösungen sind dank ihrer technischen Vorzüge zur Unterstützung nahtloser Transaktionen mit Mobilgeräten stark positioniert und im Markt bestens bekannt. Wir bieten NFC-Performance mit höchster Empfindlichkeit in branchenweit kleinster Baugröße für ein verbessertes Nutzererlebnis bei Smartphone-NFC-Transaktionen. Die Auslieferungen anderer Wireless-Produkte entwickelten sich im zweiten Quartal ebenfalls weiter positiv, wenn auch in weniger starkem Maße als zunächst angenommen. Wir gehen unverändert von einem bedeutenden profitablen Wachstum in NFC in den nächsten Jahren aus, das durch eine Vielzahl aktiver Projekte sowie enge Beziehungen und Vereinbarungen mit OEMs unterstützt wird.

Unser Industrie- und Medizintechnikgeschäft zeigte eine wiederum gute Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal und ersten Halbjahr. Unsere anspruchsvollen Sensor- und Sensorschnittstellenprodukte und -lösungen sind dank ihrer technologischen Vorteile und erstklassigen Performance bei komplexen Anwendungen in zahlreichen industriellen Zielmärkten erfolgreich. Dieser Bereich konnte dabei von einem attraktiveren Marktumfeld im ersten Halbjahr 2013 profitieren. Der Bereich Medizintechnik verzeichnete einmal mehr positive Ergebnisse dank der Lösungen für die digitale Bildgebung, insbesondere für neueste Methoden der Computertomografie (CT), der Mammografie und des Ultraschall.

Die gute Entwicklung im Bereich Automotive setzte sich im ersten Halbjahr dank des Erfolgs unserer Sensoren und Schnittstellenlösungen und neuer Plattformstarts fort. Wir gehen insbesondere durch unseren Fokus auf hochwertige Lösungen für kritische Systeme und den unveränderten Ausbau der Elektronik- und Sensorsysteme im Fahrzeug von einem weiteren Wachstum unseres Automotive-Geschäfts in den kommenden Jahren aus. Unser Foundry-Geschäft für Spezialprozesse trug im ersten Halbjahr wieder positiv zum Unternehmensergebnis bei. Im operativen Bereich setzen wir die Investitionen in die leistungsfähige 3D-Packaging-Linie am Hauptsitz plangemäß um, das Hochfahren der Produktion in der Linie soll ab Jahresende beginnen.

Unsere Marktposition bei High Performance Analog-Lösungen wird durch unsere bestens gefüllte Pipeline an Design-ins und Entwicklungsprojekten gestärkt, ungeachtet der bekanntgegebenen Verzögerung von Kunden-Hochläufen für neue Consumer & Communications-Produktlinien. Wir konnten im zweiten Quartal weitere hochwertige Design-ins für langfristige Projekte gewinnen und verzeichnen unverändert hohe Design-in- und Entwicklungsaktivitäten rund um unsere Produkte. Unsere laufenden Investitionen in die Bereiche F&E und Kundenunterstützung werden durch bedeutende Wachstumsmöglichkeiten für ams in den kommenden Jahren voll unterstützt.

Dank unseres breit aufgestellten und erfahrenen Managementteams haben wir in Folge der Veränderung im Vorstand im zweiten Quartal keine negativen Auswirkungen auf Kundenbeziehungen oder unsere Projektpipeline festgestellt. Der Suchprozess bezüglich der geplanten Erweiterung des Vorstands ist weiter im Gang.

Ausblick

Wie bereits angekündigt, passen wir die Darstellung des Ausblicks mit Fokus auf das nächstfolgende Quartal an, um dem bedeutenden Umsatzanteil von Consumer & Communications und der entsprechenden Marktcharakteristik besser gerecht zu werden. Für das dritte Quartal 2013 erwarten wir einen Umsatz von EUR 94 bis 98 Mio. durch den Hochlauf neuer Produkte. Gleichzeitig erwarten wir einen Anstieg der Bruttogewinnmarge auf sequentieller Basis und eine Ausweitung der EBIT-Marge um mehr als 400 Basispunkte gegenüber dem Vorquartal.

Während wir für das Gesamtjahr 2013 von einer eher stagnierenden Umsatzentwicklung im Vergleich zum Vorjahr ausgehen, unterstreichen wir im Rahmen einer längerfristiger Betrachtung unsere starke Wachstumserwartung bei Umsatz und Profitabilität in den kommenden Jahren. Diese Erwartung basiert auf unserer bedeutenden Pipeline an Produkten und Design-ins in den Märkten für Smartphones, Tablet-PCs, Mobilgeräte, Industrieelektronik, Medizintechnik und Automobilelektronik.

Unterpremstätten, 22. Juli 2013

Kirk Laney, CEO

Michael Wachsler-Markowitsch, CFO

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

(ungeprüft)

EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q2 2013	1. HJ 2013	Q2 2012	1. HJ 2012
Umsatzerlöse Produkte	81.471	158.253	89.856	174.060
Umsatzerlöse Foundry & Sonstige	9.767	17.843	6.265	12.731
Umsatzerlöse gesamt	91.238	176.096	96.121	186.791
Umsatzkosten	- 44.414	- 85.848	- 46.308	- 91.081
Bruttogewinn	46.824	90.248	49.813	95.710
Bruttogewinnmarge in % (bereinigt um akquisitionsbedingten Amortisierungsaufwand)	54%	54%	54%	54%
Bruttogewinnmarge in % (einschließlich akquisitionsbedingtem Amortisierungsaufwand)	51%	51%	52%	51%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	- 17.896	- 34.383	- 14.978	- 29.133
Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen	- 18.813	- 36.449	- 15.207	- 29.576
Sonstige betriebliche Erträge	1.200	2.418	1.432	2.574
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 324	- 393	- 25	- 53
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	- 1.897	- 1.835	295	116
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	9.095	19.606	21.329	39.639
Finanzergebnis	37	- 137	- 1.768	- 811
Ergebnis vor Steuern	9.132	19.469	19.561	38.828
Ertragssteuerergebnis	- 174	- 591	130	110
Ergebnis nach Steuern	8.958	18.878	19.691	38.937
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF ¹⁾	0,83 / 0,79	1,73 / 1,66	1,87 / 1,77	3,68 / 3,53
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,67 / 0,64	1,41 / 1,35	1,56 / 1,48	3,06 / 2,93

1) Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

Konzerngesamtergebnisrechnung

(ungeprüft)

EUR Tausend	Q2 2013	1. HJ 2013	Q2 2012	1. HJ 2012
Ergebnis nach Steuern	8.958	18.878	19.691	38.937
Währungsumrechnung	- 6.485	843	12.918	5.173
Sonstiges Ergebnis	- 6.485	843	12.918	5.173
Gesamtergebnis nach Steuern	2.473	19.721	32.609	44.110

Konzernbilanz

(ungeprüft)

EUR Tausend	zum	30. Juni 2013	31. Dezember 2012
Aktiva			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		55.222	67.916
Finanzielle Vermögenswerte		20.786	18.931
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		54.492	42.175
Vorräte		45.793	56.186
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		10.811	11.238
Summe kurzfristige Vermögenswerte		187.104	196.447
Sachanlagen		146.270	131.282
Immaterielle Vermögenswerte		258.807	259.966
Anteile an assoziierten Unternehmen		4.765	6.430
Latente Steuern		32.831	32.876
Sonstige langfristige Vermögenswerte		8.368	6.991
Summe langfristige Vermögenswerte		451.041	437.545
Summe Vermögenswerte		638.145	633.992
Passiva			
Verbindlichkeiten			
Verzinsliche Darlehen		2.019	9.428
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		26.267	26.392
Rückstellungen		22.187	24.267
Sonstige Verbindlichkeiten		19.145	20.789
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten		69.618	80.876
Verzinsliche Darlehen		76.144	71.407
Leistungen an Arbeitnehmer		20.994	19.159
Rückstellungen		23.427	22.817
Latente Steuern		15.757	17.165
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		13.647	13.053
Summe langfristige Verbindlichkeiten		149.968	143.601
Eigenkapital			
Grundkapital		35.101	34.658
Kapitalrücklagen		223.641	214.763
Eigene Aktien		- 35.866	- 35.240
Sonstige Rücklagen (Währungsumrechnung)		18.789	17.946
Erwirtschaftete Ergebnisse		176.894	177.387
Summe Eigenkapital		418.558	409.514
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten		638.145	633.992

Konzerngeldflussrechnung

(ungeprüft)

EUR Tausend	Q2 2013	1. HJ 2013	Q2 2012	1. HJ 2012
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis vor Steuern	9.132	19.469	19.561	38.828
Abschreibung (abzüglich Zuwendungen der öffentlichen Hand)	9.018	17.985	8.086	16.758
Änderungen bei Leistungen an Arbeitnehmer	1.281	1.835	349	633
Aufwand aus Aktienoptionsplan (gem. IFRS 2)	719	1.438	519	1.038
Änderungen bei sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	- 1.741	- 205	1.215	- 1.026
Ergebnis aus dem Verkauf von Sachanlagen	- 4	14	0	- 12
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1.897	1.835	- 295	- 116
Finanzergebnis	- 37	137	1.768	811
Änderungen bei Vermögenswerten	4.924	- 2.873	- 16.607	- 22.639
Änderungen bei kurzfristigen betrieblichen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	- 159	- 705	10.914	16.070
Ertragssteuerzahlungen	- 1.848	- 2.031	- 668	- 926
Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	23.182	36.899	24.842	49.419
Investitionstätigkeit				
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	- 19.348	- 32.842	- 4.479	- 12.795
Erwerb von Finanzinvestitionen	0	- 2.000	- 5.000	- 5.000
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	4	597	0	0
Erhaltene Zinsen	400	842	263	613
Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit	- 18.945	- 33.403	- 9.215	- 17.182
Finanzierungstätigkeit				
Erhaltene Darlehen	136	400	1.170	1.601
Rückzahlung von Schulden	- 670	- 2.617	- 23.602	- 25.358
Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	- 272	- 539	- 275	- 542
Erwerb eigener Aktien	- 2.294	- 2.518	- 9.464	- 14.925
Verkauf eigener Aktien	265	1.891	1.288	2.124
Gezahlte Zinsen	- 874	- 1.319	- 845	- 1.393
Gezahlte Dividende	- 19.371	- 19.371	- 8.095	- 8.095
Nettoeinzahlungen aus Kapitalerhöhung	81	7.883	2.058	2.626
Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit	- 22.999	- 16.190	- 37.764	- 43.963
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	- 18.763	- 12.694	- 22.138	- 11.726
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	73.984	67.916	62.146	51.735
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende	55.222	55.222	40.008	40.008

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

(ungeprüft)

EUR Tausend	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Aktien	Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	Erwirtschaftete Ergebnisse	Summe Eigenkapital
Summe Eigenkapital zum 1. Jänner 2012	33.425	193.581	- 23.545	23.044	105.665	332.170
Jahresergebnis	0	0	0	0	38.937	38.937
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	5.173	0	5.173
Anteilsbasierte Vergütungen	0	3.414	0	0	0	3.414
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	- 8.095	- 8.095
Kapitalerhöhung	250	0	0	0	0	250
Erwerb eigener Aktien	0	0	- 14.925	0	0	- 14.925
Verkauf eigener Aktien	0	0	2.124	0	0	2.124
Summe Eigenkapital zum 30. Juni 2012	33.675	196.995	- 36.346	28.217	136.507	359.048
Summe Eigenkapital zum 1. Jänner 2013	34.658	214.763	- 35.240	17.946	177.387	409.514
Jahresergebnis	0	0	0	0	18.878	18.878
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	843	0	843
Anteilsbasierte Vergütungen	0	8.878	0	0	0	8.878
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	- 19.371	- 19.371
Kapitalerhöhung	443	0	0	0	0	443
Erwerb eigener Aktien	0	0	- 2.518	0	0	- 2.518
Verkauf eigener Aktien	0	0	1.891	0	0	1.891
Summe Eigenkapital zum 30. Juni 2013	35.101	223.641	- 35.866	18.789	176.894	418.558

Semesterbericht

2013

Erläuterungen zum Zwischenabschluss 30. Juni 2013

(ungeprüft)

1. Rechnungslegungsgrundsätze

Der konsolidierte Halbjahresabschluss des ams Konzerns basiert auf den Einzelabschlüssen der Gruppengesellschaften per 30. Juni 2013. Dieser Halbjahresbericht steht zudem im Einklang mit IAS 34. Die in der Halbjahresrechnung angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen jenen im Konzernabschluss vom 31. Dezember 2012.

2. Segmentberichterstattung

EUR Tausend	1. HJ 2013			1. HJ 2012		
	Produkte	Foundry	Total	Produkte	Foundry	Total
Geschäftssegmente						
Umsatzerlöse brutto	158.253	17.843	176.096	174.724	12.622	187.346
Eliminierung von Inter-segmentumsätzen	0	0	0	- 230	- 324	- 555
Umsatzerlöse konsolidiert	158.253	17.843	176.096	174.493	12.298	186.791
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	33.862	1.068	34.930	27.934	957	28.891
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	26.683	5.174	31.857	38.459	2.401	40.860
Segmentvermögen	317.331	4.542	321.873	291.502	3.195	294.698

Überleitung der Segmentergebnisse zu Gesamtergebnis

EUR Tausend	1. HJ 2013	1. HJ 2012
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit laut Segmentberichterstattung	31.857	40.860
Ergebnis aus Beteiligung an assoziierten Unternehmen	- 1.835	159
Abschreibung aus Kaufpreisermittlung	- 5.057	- 4.370
Forschungsförderungen	1.949	2.415
Nicht-allokierte Gemeinkosten	- 7.309	574
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	19.606	39.639
Finanzergebnis	- 137	- 811
Ergebnis vor Steuern	19.469	38.828

Überleitung des Segmentvermögens zu Gesamtvermögen

EUR Tausend	1. HJ 2013	1. HJ 2012
Vermögenswerte per Segmentberichterstattung	321.873	294.698
Sachanlagen	129.180	104.327
Vorräte	45.793	62.913
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und finanzielle Vermögenswerte	76.008	58.689
Latente Steuern	32.831	32.223
Anteile an assoziierten Unternehmen	4.765	6.623
Immaterielle Vermögenswerte	7.576	5.442
Andere Vermögenswerte	20.119	16.807
	638.145	581.721

Umsätze nach geographischen Segmenten

EUR Tausend	1. HJ 2013	1. HJ 2012
EMEA ²⁾	60.067	62.553
Nord- und Südamerika	11.917	8.328
Asien/Pazifik	104.112	115.910
	176.096	186.791

²⁾ Europa, Mittlerer Osten, Afrika

Langfristige Vermögenswerte nach geographischen Segmenten

EUR Tausend	1. HJ 2013	1. HJ 2012
Österreich	378.234	329.094
USA	12.091	13.780
Philippinen	13.396	4.740
Rest der Welt	1.357	359
	405.077	347.972

Umsatz gegliedert nach Tätigkeit

EUR Tausend	1. HJ 2013	1. HJ 2012
Produktion	168.814	177.850
Erträge aus Forschungs- und Entwicklungsprojekten	7.283	8.941
	176.096	186.791

Segmentinformationen werden auf Basis der internen Berichtsstruktur für die Segmente „Produkte“ und „Foundry“ angegeben. Das Segment „Produkte“ beinhaltet Entwicklung und Vertrieb von analogen integrierten Schaltungen (Integrated Circuits, ICs). Die Kunden stammen vorwiegend aus den Bereichen Consumer, Kommunikation, Industrie, Medizintechnik und Automobilindustrie. Unter dem Segment „Foundry“ weisen wir die Auftragsfertigung von analog/mixed-signal ICs basierend auf Designs unserer Kunden aus.

Die geographischen Segmente sind nach den drei Regionen gegliedert, in denen der Vertrieb erfolgt: „EMEA“ (umfasst Europa, Mittlerer Osten und Afrika), „Nord- und Südamerika“ und „Asien/Pazifik“.

Basis für die Ermittlung der Segmentinformationen sind die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach IFRS.

Im Segment „Foundry“ werden entsprechend der internen Berichtsstruktur keine nicht-allokierten Kosten- und Ergebnisbestandteile dargestellt. Die Darstellung nicht-allozierter Kosten- und Ergebnisbestandteile erfolgt in den jeweiligen Überleitungen der Segmentmaßzahlen auf den Konzernzwischenabschluss. Darüber hinaus werden die Kosten für Prozessentwicklungen den operativen Segmenten verbrauchsabhängig zugeordnet. Die Produktionsbereiche bilden auf Grund der internen Berichtsstruktur kein eigenes Segment. Daher scheinen die von diesen Bereichen für die Segmente erbrachten Leistungen nicht als Innenumsätze auf.

Die Segmentmaßzahl „Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit“ setzt sich zusammen aus dem Bruttogewinn, den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, den Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen sowie den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen.

Die Vermögenswerte der Segmente erfassen grundsätzlich die zuordenbaren Vermögenswerte Kundenforderungen und segmentspezifisches materielles und immaterielles Anlagevermögen.

In den Überleitungen werden Positionen ausgewiesen, die definitionsgemäß nicht Bestandteil der Segmente sind.

3. Mitarbeiterstand

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2013 betrug 1.379, im Vergleich dazu betrug die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2012 1.256.

4. Saisoneinflüsse, Konjunkturfleiss

Die Ergebnisse variierten in der Vergangenheit von Quartal zu Quartal. Es wird erwartet, dass diese Schwankungen auch künftig bestehen bleiben

Semesterbericht

2013



ams AG
Tobelbader Strasse 30
8141 Unterpemstätten, Österreich
T +43 3136 500-0
investor@ams.com
www.ams.com

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Alle Finanzzahlen sind ungeprüft.